

HIGHLIGHTS:

- Alpenlandschaft und österreichische Gastlichkeit erleben
- leichte, gemütliche Radtouren mit Zeit zum Klönen und Genießen
- Streckenvariationen für höhere Radleransprüche
- schmackhafte Picknicks unter freiem Himmel
- schöne Hotels mit hohem Standard



© Boris Stroujko - stockadobe.com

TOUR DE MUR RADELN IN DER STEIERMARK



Alpenpanorama, wenig Steigungen, ruhige Strecken am Fluss – das alles in mildem, leicht südlichen Klima. Dazu österreichische Gastlichkeit und viel Komfort. Eine solche Reise ist gelungene Zusammenstellung vieler Variablen wie Hotellage, Komfort, Radstreckenlänge und Landschaftsbild wichtig. Alle fünf Hotels und die Radwege sind erprobt und wir sind überzeugt, Ihnen eine gelungene Mischung aus Komfort und Originalität, gutem Service und schmackhaften Mahlzeiten ausgesucht zu haben.

CHARAKTERISTIK:

Die Tagesetappen werden leicht sein und auf guten Radwegen angeboten. Zudem können Sie jeweils entscheiden, ob Sie mittags schon aufhören oder erst mit dem Radeln beginnen möchten. Für alle, die gerne „etwas mehr“ möchten, können wir das Radelangebot erweitern: Mal ein Teilstück dazu, mal eine Variante über hügelige Alternativstrecken, mal ein lohnender Umweg zu einer Schiffsmühle...

REISEVERLAUF:

1. Tag:

Ihre Busreise beginnt um 06.00 Uhr in Oldenburg. Unterwegs gibt es ein kleines Bordfrühstück. Über Hannover, Magdeburg, Leipzig und Regensburg geht es nach Passau an der Donau. Ihr Hotel „Residenz“ liegt direkt an der Donau und ein abendlicher Bummel durch die Altstadtgassen bietet sich an.

2. Tag:

Auf zur Mur – leichtes Einradeln (280km Bus/25km Rad)
Vormittags genießen Sie das Bergpanorama vom Bus aus und erreichen Judenburg gegen 13.00 Uhr. Während des Mittagessens werden die Räder startklar gemacht und Sie radeln gemütlich im weiten Murtal nach St. Stefan, genießen die Landschaft und die Bewegung. Hier lassen Sie die Räder stehen und fahren per Bus zu Ihrem Hotel in Bruck.



© maggiebein - stockadobe.com

3. Tag:

Von St. Stefan nach Bruck (ca. 45 km)
Nach kurzer Busfahrt satteln Sie in St. Stefan auf und begeben sich auf die abwechslungsreiche Strecke, mal direkt am Fluss, mal am Waldrand, mal durch ein nettes Örtchen. Gegen Mittag durchradeln Sie Leoben und genießen Ihr erstes Picknick. Auf der ruhigen Fluss-Seite, abseits der Nationalstraße geht es am Nachmittag wieder zu Ihrem Hotel in Bruck.

4. Tag:

Von Bruck nach Graz (ca. 55 km)
Kurz hinter Bruck knickt die Mur nach Süden ab, das Flusstal wird enger und kurviriger. Sie folgen dem Fluss, sehen die gotische Kirche in Pernegg, wechseln in Frohnleiten auf das andere Flussufer, legen eine Picknickpause ein und erreichen am Nachmittag Graz. Auch hier liegt Ihr Hotel direkt am Radweg inmitten der Stadt. Das Hotel „Weitzer“ ist ein modern eingerichtetes, fast futuristisches Haus am Rande der Fußgängerzone. Die Zimmer sind komfortabel und etwas ungewöhnlich gestaltet – mal eine nette Abwechslung!



© Alexander Rochau

LEISTUNGEN:

- Busreise im komfortablen Reisebus gemäß Programm und schonender Fahrradtransport
- 8 Übernachtungen in guten Hotels in Doppelzimmern (DU/WC oder Bad/WC) inklusive Frühstück und Abendessen
- 6 geführte, leichte Radtouren wie beschrieben
- Stadtführung in Graz
- Besichtigung und Führung in der Ölmühle Heimschuh
- Weinprobe in Bad Radkersburg
- erfahrene und ortskundige Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer im Hotel 189 €
- 8- oder 21-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 72 €

TEILNEHMER:

min. 18, max. 26 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMINE:

So. 21.06. - Mo. 29.06.2020
So. 06.09. - Mo. 14.09.2020

PREISE 2-BZ

1.290 €
1.290 €



© dannywilde - stock.adobe.com

5. Tag:

Von Graz nach Leibnitz (40 km)
Morgens haben Sie Zeit, die Grazer Altstadt (von der UNESCO 1999 zum Weltkulturerbe und von der EU 2003 zur Kulturhauptstadt ernannt) ausführlich und unter fachkundiger Führung zu erkunden. Erst nachmittags radeln Sie in völlig anderer Landschaft weiter: Das Murtal ist ab Graz eine weite, fruchtbare und völlig flache Ebene. Sie sehen riesengroße Kürbiskernfelder – hier kommt es nämlich her: Das klassische steirische Kürbiskernöl. Der Radweg schlängelt sich durch kleine Felder, vorbei an winzigen Kirchen in kleinen Dörfchen: Entspanntes Radeln in südlichem Flair. In der Ferne sehen Sie die Hügel der „steirischen Toskana“ mit den höchstgelegenen Weinbergen Europas. Sie lassen die Räder stehen und kehren per Bus zurück nach Graz. Hier besteht voraussichtlich (Spielpläne noch nicht endgültig) die Möglichkeit, abends eine besondere Kulturveranstaltung zu besuchen.

6. Tag:

Leibnitz – Bad Radkersburg (ca. 50 km)
Sie verlassen Graz per Bus und besuchen zunächst die Kürbiskernmühle in Heimschuh. Hier erfahren Sie viel über dieses besondere Öl, können etliche Nebenprodukte kosten und kaufen, bevor Sie weiter per Rad der Mur folgen. Sie nähern sich jetzt der slowenischen Grenze, die ab Spielfeld in Richtung Osten durch die Mur markiert wird, bleiben aber immer in Österreich. Bad Radkersburg mit seiner Heilquelle, ganz im südöstlichsten



© A. Kernholz - stock.adobe.com

Winkel der Steiermark, bietet Ihnen eine letzte ruhige und komfortable Heimstatt. Steile Türme im Stile der Gotik, Zierelemente aus dem Barock und die klaren Formen des Biedermeier und des Jugendstils prägen diesen Ort von über 700-jähriger Geschichte. Ihr Hotel liegt etwa 2 km vom zentralen Marktplatz entfernt, ruhig und mit direkter Verbindung zur Therme. Hier können Sie im Heilwasser baden (Temperaturen von 36°C bis hinunter zu Kneippanwendungen), saunieren und entspannen.

7. Tag:

Ausflug Radkersburg (ca. 40 km)
Ganz gemütlich lassen Sie sich zunächst durch Bad Radkersburg führen und unternehmen dann einen Radausflug zum Weinmuseum nach Klöch. Auf dem Basaltboden gedeiht ein Wein mit besonderer und unverkennbarer Geschmacksnote. Nach einer Probe werden Sie entscheiden, ob Sie per Rad oder per Bus nach Radkesburg zurückkehren möchten.

8. Tag:

Radkersburg – Bad Gögging (510 km)
Ihre Rückreise beginnen Sie um 08.00 Uhr mit einer etwa siebenstündigen Busfahrt ins wohlbekannte Bad Gögging. Das Hotel wird mit schönen Zimmern, gutem Service, direkter Verbindung zur Therme und bestem Essen ein würdiger Abschluss für Ihre gemeinsamen Tage sein. Wir richten es so ein, dass am Nachmittag noch Zeit zum Besuch des Bades oder auch einer lockeren Runde per Fahrrad bleibt.

9. Tag:

Bad Gögging – Oldenburg (730 km)
Nach dem Frühstück Abreise nach Oldenburg, wo Sie gegen 20.00 Uhr eintreffen werden.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.



© christakrämer - stock.adobe.com